

# RS OGH 1997/7/9 3Ob241/97f, 7Ob42/99y, 5Ob274/09v, 4Ob159/21t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.07.1997

## Norm

ABGB §331

ABGB §877

ABGB §1437

## Rechtssatz

Tätigt der redliche Bereicherungsschuldner Aufwendungen auf die zurückzustellende Liegenschaft, die dadurch nur eine geringere Wertsteigerung erfährt als die aufgewendeten Mittel ausmachen, so bemißt sich der Aufwandsersatzanspruch nur nach dem geringeren Betrag; dabei ist die Nützlichkeit für den Konditionsgläubiger nach objektivem Maßstab zu beurteilen.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 241/97f

Entscheidungstext OGH 09.07.1997 3 Ob 241/97f

Veröff: SZ 70/136

- 7 Ob 42/99y

Entscheidungstext OGH 20.10.1999 7 Ob 42/99y

Vgl auch; Beisatz: Der Ersatz des Aufwandes ist zweifach begrenzt: Einerseits durch den noch vorhandenen, also den gegenwärtigen Wert der Aufwendungen und andererseits, wenn diese Wertsteigerung den wirklichen Aufwand übersteigt, durch diesen (hier: PKW). (T1)

- 5 Ob 274/09v

Entscheidungstext OGH 25.03.2010 5 Ob 274/09v

Vgl auch; Beis wie T1

- 4 Ob 159/21t

Entscheidungstext OGH 29.03.2022 4 Ob 159/21t

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108249

## Im RIS seit

08.08.1997

## Zuletzt aktualisiert am

07.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)